

## **Ausstellung „Gesichter des Christentums“ in der Christophoruskirche**

Christinnen und Christen in Niedersachsen sind längst nicht mehr nur „Eingeborene“, die einer Landeskirche, einem Bistum oder einer Freikirche angehören. In den vergangenen Jahrzehnten haben christliche Zuwanderer die Vielfalt des globalen Christentums in dieses Bundesland gebracht. Die Ausstellung „Gesichter des Christentums“ führt diese kulturelle und konfessionelle christliche Vielfalt in Niedersachsen anhand von Porträts vor Augen. Sie weist auch auf den Beitrag von Glauben und Kirche zur Integration hin.

Auf großen Fotos sehen wir Menschen, die unsere Nachbarn sein könnten. Wir erfahren Eckdaten ihres Lebens und lesen Zitate dazu, was ihnen wichtig ist. Wir öffnen Schubladen, in denen wir persönliche Gegenstände finden und das Vaterunser in verschiedenen Sprachen hören. Auf diese Weise lernen wir die Porträtierten und ihren Glauben näher kennen. Dabei scheinen auch Elemente auf, die – bei aller Unterschiedlichkeit – die vorgestellten Menschen einen.

„Gesichter des Christentums“ ist ein Projekt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen. Vom 25.5.14 (Eröffnung im Gottesdienst um 10 Uhr) bis zum 19.6.14 ist die Ausstellung in der Christophoruskirche, Theodor-Heuss-Str. 47–49 zu sehen.

Genaue Öffnungszeiten und Informationen zum Rahmenprogramm (darunter ein Ökumenischer Glaubenskurs) gibt es unter <https://gesichter-goettingen.wir-e.de>. Kontakt: Pastorin Elke Reichardt, 0551–3055882, [elke.reichardt@web.de](mailto:elke.reichardt@web.de).